



Pressemitteilung

Lochem, 12. November 2014

Total feed business zentrales Thema in präziserer Strategie von ForFarmers

ForFarmers möchte zu einer besseren Rendite der Kunden beitragen, indem es optimale Tierfutterlösungen bietet. Dies ist auch in Zukunft Ausgangspunkt für die Strategie des Unternehmens, die vor Kurzem weiter präzisiert und konkretisiert wurde. Wichtige Schwerpunkte dieser Strategie sind (1) zielgerichteter auf individuelle Kundenbedürfnisse eingehen, (2) das „Total feed“-Konzept noch konkreter fassen und (3) international expandieren, in erster Linie in Europa. Dabei setzt die Firma den „One ForFarmers“-Ansatz uneingeschränkt weiter um. Dieser steht für eine einheitliche Arbeitsweise, optimale Ausnutzung von Größenvorteilen und weitere Professionalisierung des Unternehmens.

Steigende Unternehmensgrößen und das Maß an Komplexität im Agrarsektor werden in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Damit ändert sich die Kundennachfrage strukturell. Der Bedarf an ernährungstechnisch optimalen Futterlösungen auf dem landwirtschaftlichen Betrieb wird immer vielfältiger und spezifischer. ForFarmers geht mit seinem „Total feed“-Konzept auf diese Entwicklung ein: komplexe Futterlösungen liefern, die Zielen und Betriebssituation des einzelnen Kunden entsprechen.

Für diese kundenspezifischen Lösungen wird ForFarmers, wo nötig, sein Produkt- und Serviceportfolio präziser ausrichten und ausbauen. Es geht dabei also nicht nur um Mischfutter, sondern etwa auch um Produkte wie Spezialitäten für Jungvieh, Einzelrohstoffe und Nebenerzeugnisse, Grassamen und Düngemittel. Umfangreiches Spezialwissen auf diesen Gebieten ist von wesentlicher Bedeutung, um Kunden die am besten zu ihrer Situation passende Beratung zu liefern.

Hierzu möchte ForFarmers auch strategische Allianzen mit Lieferanten eingehen, um gemeinsam ein Komplettpaket an Futterlösungen für den landwirtschaftlichen Betrieb zu schnüren. „Wo dies möglich ist, wollen wir unsere Kräfte mit strategischen Partnern bündeln, um uns auf dem Gebiet von Wissen und Innovation gegenseitig zu stärken, so etwa im Bereich Spezialfuttermittel. In diesem Zusammenhang haben wir kürzlich unsere bestehende strategische Partnerschaft mit Nutreco beim Einkauf von Prämisierungen, Additiven und Spezialitäten erneuert. Darüber hinaus arbeiten wir künftig enger mit Nutreco zusammen, was Forschung, Innovation und die Vermarktung hochwertiger Ernährungslösungen wie z. B. die Jungviehfutter, angeht. Hierbei steht im Zentrum, dass wir ein Komplettpaket an qualitativ hochwertigen Produkten und Ratschlägen liefern, die mehr Rendite für den Kunden bringen“, so Yoram Knoop, CEO ForFarmers.

One ForFarmers

Das Unternehmen führt die Umsetzung von „One ForFarmers“ uneingeschränkt fort. Diese Vorgehensweise zielt auf weitere Professionalisierung der Unternehmensstrukturen, einheitliche Arbeitsweise und optimale Nutzung von Größenvorteilen. Das bedeutet auch daß Systeme und Prozesse, wo dies möglich ist, standardisiert werden.

Sie erfordert eine intensivere Zusammenarbeit innerhalb des Konzerns, die zugleich auch die Bekanntheit und Attraktivität von ForFarmers als europäischer Marktführer und internationaler Arbeitgeber in der Tierfutterbranche steigern wird.

Im Rahmen von „One ForFarmers“ wurde in den letzten Monaten weiter am Rebranding der Geschäftsaktivitäten für die Marke ForFarmers gearbeitet. Der erste Schritt hierzu wurde vor Kurzem in Großbritannien gesetzt, und in den nächsten sechs Monaten folgen die übrigen ForFarmers-Betriebe.

Vergrößerung und Wachstum

Sich zu vergrößern und zu wachsen, ist wichtig für ForFarmers, um substantielle Wettbewerbsvorteile realisieren und auch langfristig einen Mehrwert bieten zu können, dessen Resultat mehr Rendite für die Kunden auf dem landwirtschaftlichen Betrieb ist.

Die präzisierete Strategie ist in erster Linie auf autonomes Wachstum ausgerichtet. Daneben trägt die Schließung strategischer Allianzen und Kooperationsverbindungen zur Vergrößerung und weiteren Vertiefung und Diversifizierung des Wissens bei. Im Wege der internationalen Expansion strebt ForFarmers danach, Nummer eins oder zwei in ausgewählten Märkten zu werden, in erster Linie in Europa.

Hinweis für die Redaktion:

Für weitere Informationen: Jos Westerhof, Manager Market Communications - Mobil: +31 653 158 041 - Telefon: +31 573 288 963 - E-Mail: jos.westerhof@forfarmers.eu

ForFarmers (Lochem, Niederlande) ist ein international operierendes Unternehmen im Bereich konventioneller und biologischer Futterlösungen für die Viehhaltung. Mit einem Absatz von circa 8,5 Millionen Tonnen Tierfutter jährlich, davon circa 75% Mischfutter, ist ForFarmers Marktführer in Europa. Neben Tierfutter für die Rinder-, Schweine-, Geflügel- und Pferdehaltung liefert ForFarmers Handelsprodukte für den Acker- und Weidebau. Zu ihren Produkten bietet ForFarmers Kunden zusätzliches Wissen im Bereich Fütterung, Haltung und Betriebsführung.

Unter Berücksichtigung ihrer Position in der Nahrungskette will ForFarmers als nachhaltiges Unternehmen tonangebend sein. Indem Tierfutter effizient produziert wird und Produkte und Konzepte entwickelt werden, die dafür sorgen, dass Tiere ihr Futter auf gesündere und bessere Art verarbeiten können (verbesserung der Futtereffizienz), leistet ForFarmers einen Beitrag für eine wirtschaftlich rentable und nachhaltige Futterproduktion. Hierfür verfügt das Unternehmen über ein eigenes Innovationszentrum, das eng mit renommierten Forschungsinstituten und Universitäten zusammenarbeitet.

2013 betrug der Nettoumsatz 2,6 Milliarden Euro. ForFarmers hat mehr als 2.200 Mitarbeiter und Produktionsstandorte in den Niederlanden, Belgien, Deutschland und Großbritannien.

Die Coöperatie FromFarmers hatte per 15. April 2014 73,3% des Weisungsrechts und zusammen mit den Zertifikaten der Mitglieder 77,9% des Weisungsrechts an ForFarmers B.V. FromFarmers ist eine Kooperation mit 6.300 Mitgliedern und hat ihren Sitz in Lochem. Die Aktivitäten bestehen aus der Verwaltung ihrer Partizipation an ForFarmers B.V.

ForFarmers B.V., Postbus 91, 7240 AB Lochem, T: +31 (0)573 28 88 00, F: +31 (0)573 28 88 99, info@forfarmers.eu, www.forfarmers.eu, info@fromfarmers.eu, www.fromfarmers.eu